

ALLGEMEINES

PRÄSENTATIONEN ZUR VERANSTALTUNG „REACH&CLP - WAS SIND DIE PFLICHTEN DER NACHGESCHALTETEN ANWENDER?“ VOM 25. OKTOBER 2012 JETZT VERFÜGBAR

Mehr als 60 Teilnehmer informierten sich bei dieser Veranstaltung und tauschten ihre Erfahrungen aus. [Die Präsentationen](#) sind nun verfügbar. Die Vorträge informierten über die Verpflichtungen von nachgeschalteten Anwendern durch die Chemikalienverordnungen REACH und CLP. Die teilnehmenden Anwender von Chemikalien wurden darüber hinaus auch über die Verpflichtungen ihrer Lieferanten informiert und die beiden Firmen Luxcontrol (Luxemburg) und Ecomundo (Paris) präsentierten ihre Erfahrungen aus der Praxis.

Nach dem eigentlichen Konferenzteil konnten die Firmen auch an einem Training für das [REACH Excel Tool](#) des REACH&CLP Helpdesk Luxemburg teilnehmen. Parallel dazu fand ein weiterer „REACH&CLP Kaffee“ für Experten statt. Hier stellte der Helpdesk die wichtigsten Punkte eines Workshops zu Expositionsszenarien, der im September in Kopenhagen stattgefunden hat, vor, gefolgt von einer Expertendiskussion.

Terminankündigung: Jahreskonferenz am 4. Dezember 2012

Der REACH&CLP Helpdesk Luxemburg lädt am Dienstag, den 4. Dezember 2012 von 12:30 bis 17:30 Uhr zu seiner Jahreskonferenz (in Französisch und Deutsch) in die Handelskammer in Luxemburg-Kirchberg ein, Zielpublikum: Fortgeschrittene

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: In der Konferenz „**Umsetzung von REACH und CLP und zukünftige Herausforderungen**“ werden die europäische Chemikalienagentur ECHA und der REACH&CLP Helpdesk Luxemburg die **wichtigsten Punkte in Bezug auf aktuelle und zukünftige Verpflichtungen vorstellen**, ergänzt durch einen Erfahrungsbericht zur Umsetzung von REACH in einem luxemburgischen Unternehmen (Catalyst Recovery Europe S.A.), Empfehlungen für Unternehmen im Zulassungsprozess durch den European Chemical Industry Council (Cefic) und eine Präsentation der Only Representatives Organisation (ORO) zur Rolle des Alleinvertreters und zur Vorbereitung der Registrierung 2013.

Vor Beginn der Konferenz laden wir Sie zu einem Networking Lunch ein, bei dem Sie sich in lockerer Atmosphäre mit dem Team des REACH&CLP Helpdesk Luxemburg, den Vortragenden und den anderen Teilnehmern austauschen können.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

ERINNERUNG: Registranten und Notifizierer sollten ihre Dossiers basierend auf dem 2. ATP zu CLP aktualisieren

ECHA weist darauf hin, dass die **Einstufungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften der zweiten ATP** (Anpassung an den technisch-wissenschaftlichen Fortschritt) der CLP-Verordnung **ab 1. Dezember 2012 angewendet werden müssen**. Die **zweite ATP** enthält unter anderem eine neue Unterkategorie für Sensibilisierung der Haut und der Atemwege, eine Änderung der Einstufungskriterien für chronische Gewässergefährdung und führt eine neue Gefahrenklasse ein („Schädigt die Ozonschicht“). **Unternehmen müssen bis 1. Dezember 2012 ihre Stoffe nach den neuen Vorschriften einstufen, kennzeichnen und verpacken und müssen darüber hinaus ihr REACH-Registrierungsdossier und ihre Meldung in das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis aktualisieren**. Weitere Informationen finden Sie im [ECHA-News Alert](#).

REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

Registrierung:

* **Zwischenprodukte: ECHA ruft 574 Registranten zur Verbesserung der Qualität ihrer Registrierungsdossiers auf**


ECHA hat ein IT-basiertes Screening aller REACH-Registrierungen von Zwischenprodukten durchgeführt, das ernsthafte Zweifel an der Qualität und Konformität dieser Dossiers erbracht hat. Die betroffenen Registranten wurden direkt über REACH IT informiert und aufgefordert ihre Dossiers innerhalb der nächsten drei Monate zu überprüfen und mit den notwendigen Informationen zu aktualisieren. Nach dieser Frist wird ECHA die Dossiers nochmals überprüfen und ggf. notwendige regulatorische Schritte einleiten.

Vorherige Screenings in den Jahren 2011 und 2012 hatten auch bereits erhebliche Zweifel an der Konformität vieler Zwischenprodukt-Dossiers genährt. Weitere Informationen zum eingesetzten IT-Screening und Beispiele für typische Defizite finden Sie in der [ECHA-Pressemitteilung](#) und im Bericht des [Workshops zu streng kontrollierten Bedingungen](#) vom Mai 2012.

KONTAKT:

Anno Biber | Caroline Fedrigo | Ruth Moeller | Virginie Piaton
REACH&CLP Helpdesk Luxemburg | 66, rue de Luxembourg | L-4221 Esch-sur-Alzette
Tel: + 352 42 59 91-600 | Fax: +352 42 59 91-555
E-mail: reach@tudor.lu | clp@tudor.lu

Zum Abonnieren oder Abbestellen: www.reach.lu/contact oder www.clp.lu/contact oder per Email.



* **Zwei Wochen Unterbrechung des Erkundigungsprozesses im November**

Die neue, im November erwartete REACH IT Version bringt deutliche Verbesserung für potenzielle Registranten, die eine Erkundigung einreichen müssen, bevor sie einen Stoff registrieren können. Während der Umstellungsphase wird es jedoch für zwei Wochen nicht möglich sein, Erkundigungen einzureichen. In der neuen Version können potenzielle Registranten dann die Kontaktdaten der bereits existierenden Registranten direkt in REACH IT einsehen, sobald ECHA die Stoffidentität überprüft hat. Ein Versenden der Kontaktdaten in Papierform entfällt. Das Technical Completeness Check Plug-in Tool (TCC) wird ebenfalls verbessert und erlaubt den potenziellen Registranten ihr Erkundigungsdossier zu überprüfen und seine Qualität vor der Einreichung zu verbessern. Durch diese Verbesserungen sollte sich Dauer des Erkundigungsverfahrens deutlich verkürzen. Die REACH IT-Website wird im Vorfeld des Updates regelmäßig mit zusätzlichen Informationen aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

* **Tools: Neue Versionen verfügbar**

Chesar Version 2.1: Die aktuelle Version des ECHA Chemical Safety Assessment and Reporting Tools ([Chesar](#)) enthält neue Funktionen, die die Erstellung des Stoffsicherheitsberichts erleichtern. Neben Umwelt und Arbeitnehmer ist mit der neuen Version auch eine Expositionsabschätzung für Verbraucher möglich. ECHA empfiehlt Registranten die neue Version bei der Erstellung und Aktualisierung ihrer Dossiers zu verwenden. Weitere Informationen siehe ECHA-[News Alert](#).

QSAR Toolbox Version 3.0: Eine neue Version der OECD QSAR Toolbox kann von der [QSAR Toolbox Website](#) heruntergeladen werden. Sie enthält viele Neuerungen, z.B. die Möglichkeit die Toxizität von Gemischen quantitativ abzuschätzen, und greift auf zusätzliche Daten zu, u.a. auf Studienergebnisse aus den REACH Registrierungen. Weitere Informationen finden Sie im [ECHA News Alert](#). ECHA hat eine [Konferenz zur neuen Version der QSAR Toolbox](#) am 20. November 2012 in Helsinki organisiert.

Bewertung:

* **ECHA veröffentlicht neue Webpage zu Tierversuchen unter REACH**

REACH versucht ein Gleichgewicht herzustellen zwischen der Notwendigkeit, das Wissen über die gefährlichen Eigenschaften von chemischen Stoffen zu vergrößern, und der Vermeidung nicht notwendiger Tierversuche. Hierzu hat ECHA nun eine eigene Sektion auf der ECHA-Internetpräsenz veröffentlicht. Dort werden Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zur Rolle der ECHA und zu den Testanforderungen gegeben und eine Liste der wichtigsten Dokumente veröffentlicht. Sie finden diese neue Webpage [hier](#).

* **ECHA veröffentlicht Aktionsplan-Entwurf für Stoffbewertung 2013-15**

ECHA hat einen [Entwurf für den Fortlaufenden Aktionsplan der Gemeinschaft \(CoRAP\)](#) für 2013 bis 2015 erstellt. Der Entwurf enthält 116 Stoffe, deren Bewertung durch die Mitgliedsstaaten im Rahmen der Stoffbewertung unter REACH vorgeschlagen wird. Die Stoffbewertung hat zum Ziel einen bestimmten Risikoverdacht aufzuklären. Das Ergebnis einer solchen Bewertung kann eine weitere Datenforderung an die Registranten des Stoffes sein und/oder bestimmte regulatorische Maßnahmen (z.B. ein Beschränkungsvorschlag). Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung der ECHA](#).

Zulassung:

* **Kandidatenliste: Update mit 54 neuen besorgniserregenden Stoffen (SVHC) für Ende 2012 geplant**

Nicht weniger als 54 potentielle SVHC (Substances of Very High Concern) wurden vorgeschlagen. Das Verfahren für ihre Aufnahme in die Kandidatenliste sollte bis Ende 2012 abgeschlossen sein. Weitere Informationen über diese Stoffe im [ECHA News Alert](#).

Beschränkung:

* **Neue Beschränkungen in Anhang XVII REACH**

Neue Beschränkungen für wurden in Anhang XVII REACH aufgenommen: **Cadmium** in Kunststoff ([Verordnung \(EU\) Nr. 835/2012](#)); **Blei** in Schmuckware (0,05% oder mehr) ([Verordnung \(EU\) Nr. 836/2012](#)); **Quecksilber** in Messinstrumenten zur Verwendung für gewerbliche und industrielle Zwecke, z.B. in Thermometern und Hygrometern ([Verordnung \(EU\) Nr. 847/2012](#)); **Phenylquecksilberverbindungen:** Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung in Stoffen, Gemischen, Erzeugnissen und Teilen von Erzeugnissen wenn der Quecksilbergehalt größer oder gleich 0,01% ist ([Verordnung \(EU\) Nr. 848/2012](#)).



ECHA WEBINARS

Sie finden die Aufnahmen und die Präsentationen der bisherigen Webinare zur Vorbereitung der REACH 2013 Frist unter der Rubrik „[Webinars](#)“ der ECHA Website.

Die kommenden Webinare finden Sie auch in unserer [Agenda](#).

REACH STATISTIKEN DER ECHA

Die neue Registrierungsstatistik finden Sie [hier](#).

CLP (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

* Harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung (CLH): Neuste Updates

- Dem [Verzeichnis der eingereichten Vorschläge für CLH](#) wurden kürzlich zwei neue Vorschläge hinzugefügt: **Acetochlor** (Herbizid), von Spanien eingereicht, und **Tinuvin 123** (als Lichtschutzmittel in Farben, Tinten und Harzen verwendet), Vorschlag von Deutschland die Einstufung als Gewässergefährdend (chronisch), Kat. 4 – H413 zu entfernen.
- Der Ausschuss für Risikobewertung (RAC) hat **fünf wissenschaftliche Stellungnahmen** zur CLH abgegeben: Cymoxanil, 4-vinylcyclohexene (VCH), Fenoxycarb, Tralkoxydim, Penconazole. Weitere Informationen finden Sie im [ECHA-Nachrichtenalert](#).
- Derzeitige [öffentliche Konsultationen](#) für die Pflanzenschutzmitteln Carvon, Methaldehyde und Dimethenamid-P (bis 7. Dezember 2012).

* Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis aktualisiert

ECHA hat das öffentlich zugängliche Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis (C&L-Verzeichnis) mit Informationen zu Stoffen aktualisiert, deren Anmelder diese nicht als gefährlich eingestuft haben. Weiterhin enthält das Inventar nun alle Meldungen von EINECS-Stoffen. Damit sind alle Meldungen für jeden Stoff angegeben, für den es zumindest eine Meldung einer Einstufung als gefährlich nach Artikel 119(1) REACH gibt. Zusätzlich wurden alle Meldungen zu den Stoffen im EG-Verzeichnis veröffentlicht.

Die [aktuelle Fassung des C&L-Verzeichnis](#) enthält nun ungefähr 5,3 Millionen Meldung zu 120.000 Stoffen. Das Verzeichnis wird von ECHA unterhalten und regelmäßig aktualisiert. Weitere Informationen zur letzten Aktualisierung finden Sie in der [ECHA-Pressmitteilung](#).

* ECHA veröffentlicht Materialien zur Kommunikation der neuen Gefahrenpiktogramme

ECHA unterstützt die "Gesunder Arbeitsplatz"-Kampagne der [EU-OSHA](#) (Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) durch die Bereitstellung von Materialien zur sicheren Verwendung von Chemikalien. Die beiden EU-Agenturen haben gemeinsam ein Materialienpaket herausgegeben mit einem [Poster](#), einem [Faltblatt](#) (das die Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die Bedeutung der neuen, durch CLP eingeführten Gefahrenpiktogramme informiert), einem Kampagnen-Video "[Vorsicht: Chemikalien!](#)", einer [Studie zur Kommunikation über die sichere Verwendung von Chemikalien](#). Dieses Online-Toolkit ist eine praktische Antwort auf den Bedarf zur weiteren Sensibilisierung in Bezug auf die neuen Gefahrenpiktogrammen, der kürzlich im Rahmen der ECHA-Studie „Kommunikation über die sichere Verwendung von Chemikalien“ identifiziert wurde.

Sie finden alle von der ECHA angebotenen Kommunikationsmaterialien in der Rubrik "[Pressematerial](#)" der ECHA-Internetpräsenz.

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Internetpräsenz: [„Was ist CLP?“](#)

AGENDA

Dieser Abschnitt wird regelmäßig auf unserer Website aktualisiert: www.reach.lu/agenda

Nationale Veranstaltungen

04.12.2012	Jahreskonferenz des REACH & CLP Helpdesk Luxemburg , Handelskammer in Luxembourg-Kirchberg, 12:30 bis 17:30 Uhr
17.12.2012	Betribler an Umwelt: « Commodo - Incommodo » - Comment gérer l'autorisation d'exploitation après son obtention ? , Konferenzzentrum der Handelskammer in Luxembourg-Kirchberg, 13:30 - 17:30. Uhr

Internationale Veranstaltungen

	ECHA Webinars der "REACH 2013: Act now " Kampagne (die Aufnahme dieser kürzlich stattgefundenen Webinare kann man sich auf der ECHA-Website ansehen):
22.11.2012 23.11.2012	Registration process II (Technical completeness check+ Invoicing and payment) REACH-IT Co-Registrants Page
20.11.2012	Konferenz zur neuen Version 3.0 der QSAR Toolbox , in Helsinki.

Sie finden die Präsentationen aller ECHA-Veranstaltungen in der [Sektion "Events"](#) der ECHA-Website.